

Press release**Universität Dortmund****Ole Lünemann**

06/07/2002

<http://idw-online.de/en/news48954>Personnel announcements, Studies and teaching
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing, Social studies, Teaching / education
transregional, national**Rehabilitationswissenschaften: Ehrendoktor für Mediziner**

Für sein wissenschaftliches Lebenswerk wird Prof. Dr. med Kurt-Alphons Jochheim am 12. Juni dieses Jahres von der Fakultät Rehabilitationswissenschaften mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet. Diese Verleihung soll die Lehre und Forschung im Bereich der Rehabilitationswissenschaften an der Universität Dortmund weiter festigen. Die feierliche Begrüßung übernehmen die Prorektorin, Prof. Dr. Uta Quasthoff, sowie der Dekan der Fakultät, Prof. Dr. Franz Wember. Die Laudatio hält Prof. Dr. W. Seyd vom Berufsbildungswerk Hamburg.

Zur offiziellen Verleihung der Ehrendoktorwürde laden wir die Medien sowie die breite Öffentlichkeit herzlich ein:

Mittwoch, 12. Juni 2002

17.00 - 19.00 Uhr

im Hörsaal E5 der Universitätsbibliothek

Vogelpothsweg 79

Zur Person:

Prof. Dr. Kurt-Alphons Jochheim wurde 1921 in Hamburg geboren. Nach dem Medizinstudium und der Weiterbildung als Facharzt für Neurologie und Psychiatrie in Köln lehrte er an der University of Syracuse/New York. 1958 habilitierte er zum Thema "Grundlagen der Rehabilitation in der BRD". Von 1967 - 1987 war er Leiter des Rehabilitationszentrums der Universität Köln und Ordinarius für Rehabilitation und Behindertensport an der Deutschen Sporthochschule Köln und außerplanmäßiger Professor für Neurologie und Psychiatrie an der Universität Köln.

Prof. Jochheim kann auf nun mehr über 250 deutsch- und englischsprachige Fachveröffentlichungen verweisen, dazu zählen die Herausgabe zahlreicher Standardwerke der Rehabilitation. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift "Die Rehabilitation" seit ihrer Gründung 1962.

1984 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, 1992 das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der BRD verliehen. 2001 bekam er den "Elly D. Friedman Award-Preis" für seine Verdienste um den Behindertensport und Rehabilitation.

Prof. Jochheim kann als einer der Gründerväter der modernen medizinisch-beruflich-sozialen Rehabilitation in Deutschland der Nachkriegszeit bezeichnet werden. Dabei hat er als Facharzt für Neurologie und Psychiatrie und Ordinarius für Rehabilitation und Behindertensport an der Deutschen Sporthochschule Köln zu einem frühen Zeitpunkt erkannt, dass die Aufgaben der Rehabilitation nicht nur im engen medizinischen Sinne liegen, sondern insbesondere auch aus der Berücksichtigung psychosozialer Bedingungen und pädagogisch orientierter Maßnahmen.

Prof. Jochheim war seiner Zeit sowohl in seinen zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen als auch in seinen praktischen Interventionen als Leiter der Rehabilitationsklinik an der Universität Köln und in seinen gesundheitspolitischen Aktivitäten weit voraus. Seine internationalen Erfahrungen haben ihn u.a. zu einer vierjährigen Präsidentschaft der renommierten wissenschaftlichen Vereinigung "Rehabilitation International" von 1972-1976 in

New York geführt sowie zu zahlreichen Funktionen in internationalen Gremien.

Das von ihm bearbeitete wissenschaftliche Spektrum ist nicht nur sehr umfangreich (über 250 Veröffentlichungen), sondern auch sehr vielseitig: es reicht von der Beschäftigung mit verschiedenen Aspekten des chronischen Schmerzes, über die Auseinandersetzung mit den Folgen vegetativer Auswirkungen auf speziell virusbedingte Nervenkrankheiten. Im Rehabilitationszentrum der Universität Köln hat er über 30 Jahre wissenschaftlich erarbeitete Konzepte praktisch umgesetzt und die Einbeziehung pädagogischer Fachkräfte gefördert. Des weiteren sollte seine gesellschaftliche Verantwortung nicht unerwähnt bleiben. Die moderne Sozialgesetzgebung im Bereich der Rehabilitation wurde durch die Mitwirkung von Prof. Jochheim maßgeblich beeinflusst.

Kontakt:

Dr. Reinhilde Stöppler, Ruf: (0231) 755 - 4574